



# Mitgliederversammlung Energy Theresienau

*19. September 2024, 18:00  
Pflege- und Förderzentrum Perchtoldsdorf*

# Agenda

---

Thema	Vortragender
Begrüßung	John Huber
Aktuelle Tarife	Christof Federle
Status Produktion und Verbrauch in der EEG	Christof Federle
Kommunikation und Events	John Huber
Vision Energy Theresienau	John Huber
Vorschläge und Diskussion	Alle

# Agenda

---

Thema	Vortragender
Begrüßung	John Huber
Aktuelle Tarife	Christof Federle
Status Produktion und Verbrauch in der EEG	Christof Federle
Kommunikation und Events	John Huber
Vision Energy Theresienau	John Huber
Vorschläge und Diskussion	Alle

# Aktuelle Tarife

---

**Stromverkauf = 12 Cent / kWh**

Zum Vergleich:

Wien Energie	19 Cent/kWh (12 Monate Bindung)
	14 Cent/kWh (monatliche Änderung)
Verbund	24 Cent/kWh (mit Bonus 16,8 Cent/kWh)

Vorschlag: Wir bleiben bis Jahresende bei 12 cent/kWh

# Aktuelle Tarife

---

**Stromeinkauf = 8 Cent / kWh**

Zum Vergleich:

OeMAG	Juli	5,339 Cent/kWh
	August	5,827 Cent/kWh

Vorschlag: Wir bleiben bis Jahresende bei 8 Cent/kWh

# Agenda

---

Thema	Vortragender
Begrüßung	John Huber
Aktuelle Tarife	Christof Federle
Status Produktion und Verbrauch in der EEG	Christof Federle
Kommunikation und Events	John Huber
Vision Energy Theresienau	John Huber
Vorschläge und Diskussion	Alle

# Status Produktion und Verbrauch

---

- 28 Mitglieder
- 23 Zählpunkte derzeit aktiv
  - davon 9 Produzenten und 14 Konsumenten

Betriebsaufnahme 07.08.2024

# Status Produktion und Verbrauch

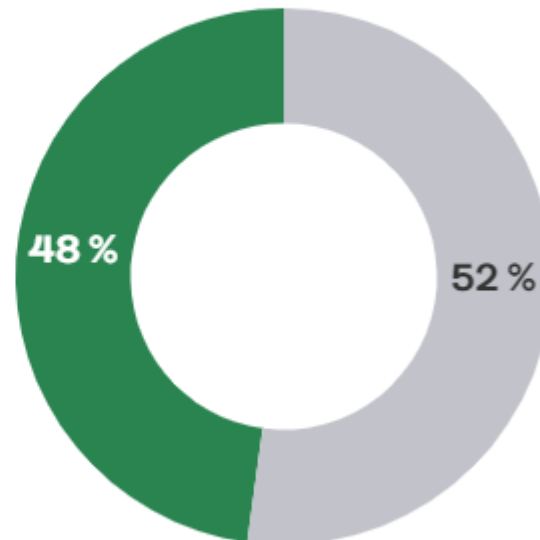
## Beispiel Bezug

### Bezug

Summe Bezug  
**569 kWh**

● EEG-Bezug  
272 kWh

● Netzbezug  
297 kWh





# Status Produktion und Verbrauch

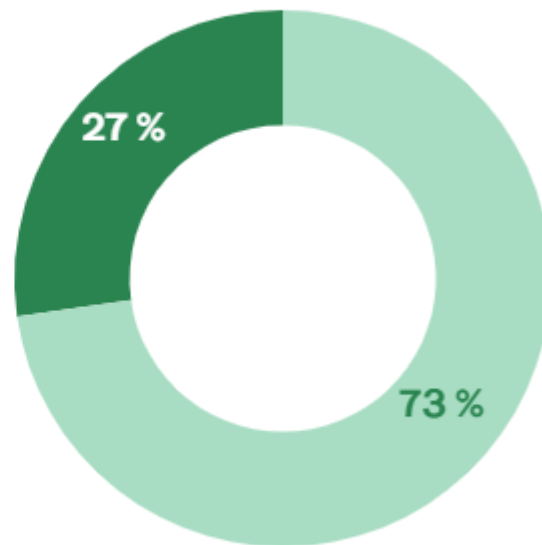
## Beispiel Erzeugung

### Einspeisung

Gesamtüberschuss  
**384 kWh**

● EEG-Einspeisung  
**105 kWh**

● Netzeinspeisung  
**280 kWh**

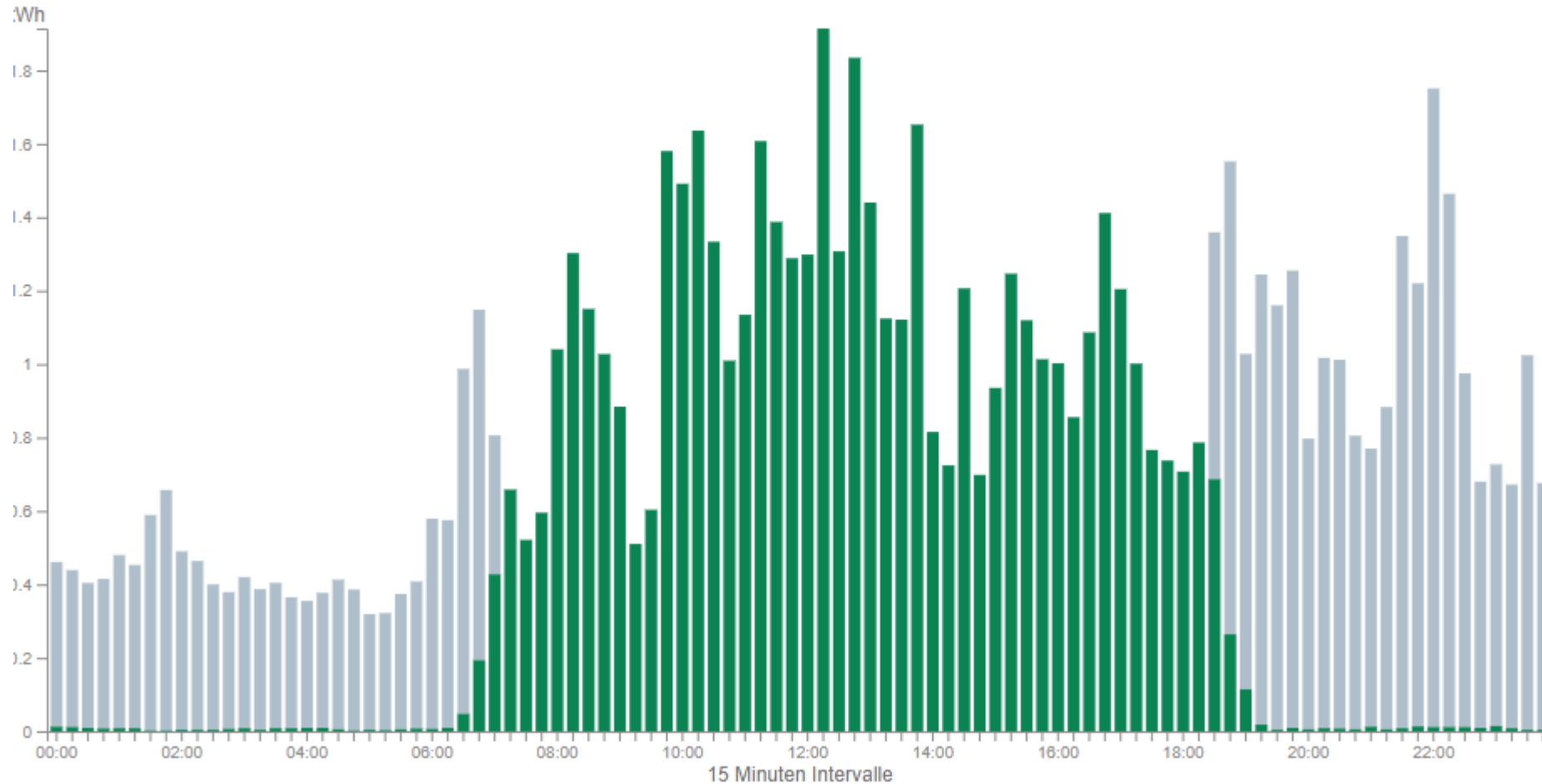


Verfügbare Daten: 07.08.2024 - 17.09.2024

# Status Produktion und Verbrauch

## Tagesverlauf - Verbrauch z.B. 23.8.2024

Gesamtverbrauch: 87,43kWh Genutzt in Gemeinschaft: ● 51,82kWh (59,3%) Restverbrauch: ● 35,62kWh (40,7%)



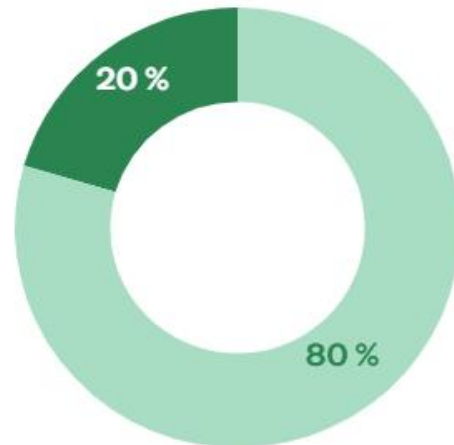
# Status Produktion und Verbrauch

Zeitraum 7.8. – 17.9.2024

## Einspeisung

Gesamtüberschuss  
8570 kWh

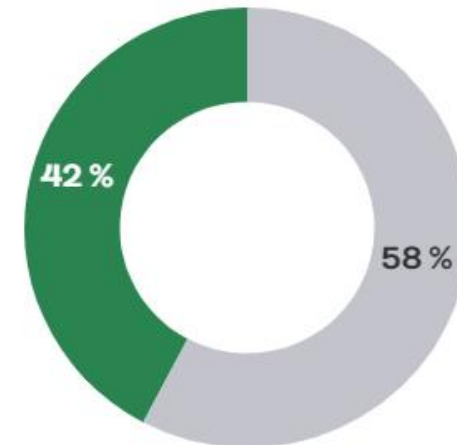
- EEG-Einspeisung  
1752 kWh
- Netzeinspeisung  
6818 kWh



## Bezug

Summe Bezug  
4143 kWh

- EEG-Bezug  
1752 kWh
- Netzbezug  
2392 kWh



Verfügbare Daten: 07.08.2024 - 17.09.2024

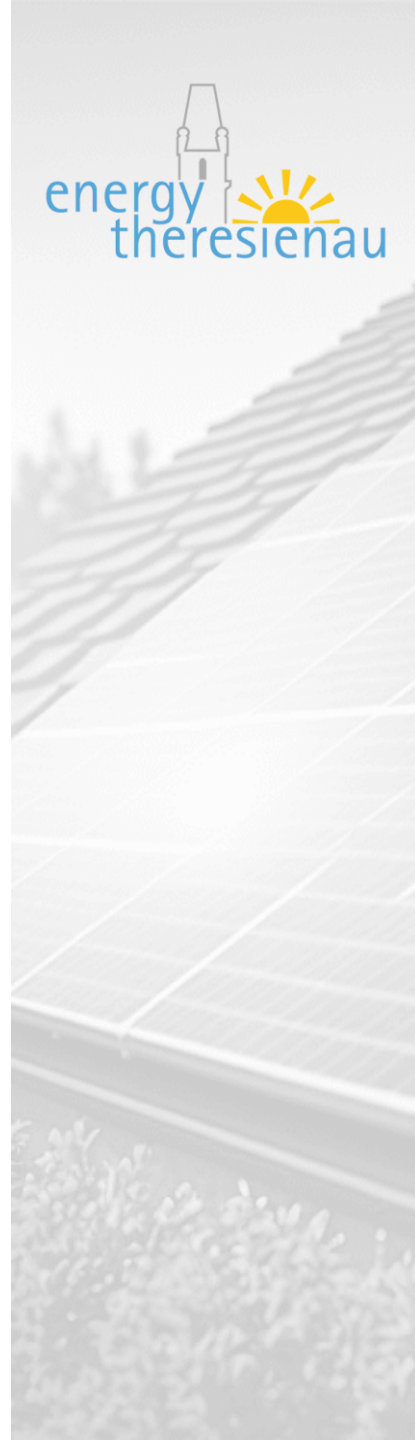
=> wir brauchen dringend Konsumenten



# Agenda

---

Thema	Vortragender
Begrüßung	John Huber
Aktuelle Tarife	Christof Federle
Status Produktion und Verbrauch in der EEG	Christof Federle
Kommunikation und Events	John Huber
Vision Energy Theresienau	John Huber
Vorschläge und Diskussion	Alle




# Fachtagung der E-Control

---

## Die Rolle der Mobilität im Stromsystem der – nahen – Zukunft“

### Freigegebene Vorträge der Veranstaltung

-  „The big picture – Netzausbauplanung aus regulatorischer Sicht“ (0,9 MB)  
Alfons Haber, E-Control
-  „Herausforderungen beim Infrastrukturaufbau am hochrangigen Straßennetz“ (1,6 MB)  
Till Kreft, Milence
-  „Die Mobilität im Blick? – wie sich Netzbetreiber auf die Verkehrswende vorbereiten“ (1,9 MB)  
Walter Schaffer, Salzburg Netz
-  Zauberwort Bidirektionales Laden – wo stehen wir, was fehlt noch?“ (1,1 MB)  
Gerhard Wimmer, KEBA Energy Automation

<https://www.e-control.at/rolle-der-mobilit%C3%A4t-im-stromsystem-der-zukunft>



# Wiener Elektrotage

Wiener  
**ELEKTRO TAGE**  
Die Zukunft  
nimmt Fahrt auf

PARTNER LOGIN

HOME PROGRAMM AUSSTELLER RÜCKBLICKE PRESSE

**WIENER  
ELEKTRO TAGE**

DIE ZUKUNFT NIMMT FAHRT AUF!

11. - 15. SEPTEMBER 2024  
HELDENPLATZ WIEN

JETZT ALLE  
FOTOS SEHEN!  
GALERIE &  
DOWNLOAD

**ACHTUNG!**  
VERANSTALTUNG AB FREITAG  
WETTERBEDINGT ABGESAGT

**EINTRITT FREI**

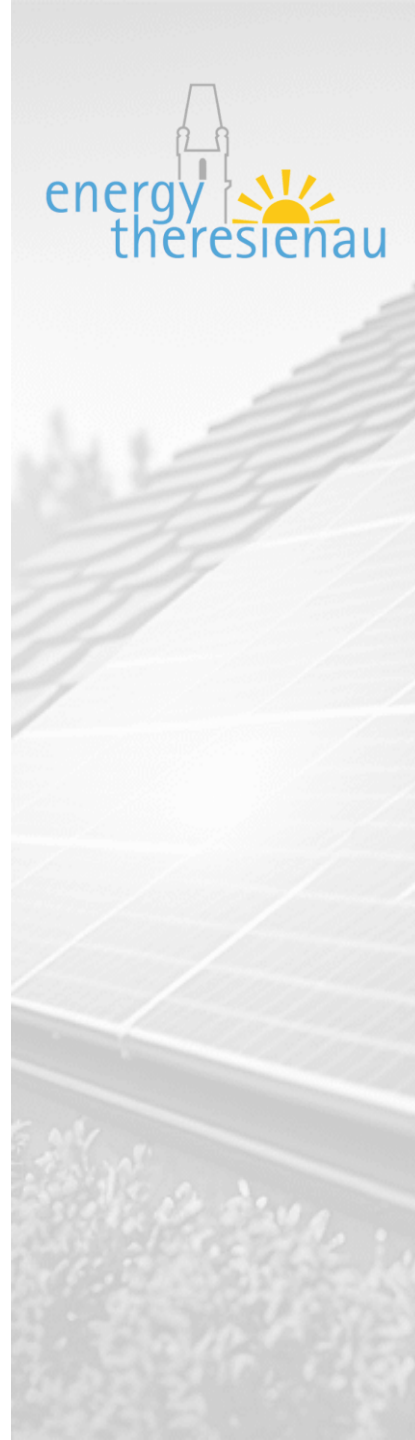
DAS MAGAZIN  
Jetzt e-paper  
lesen!

<https://www.wiener-elektrotage.at/epaper2024>

# Sachthemen

---

- Optimierung z.B. PV geführtes laden, Warmwasser-aufbereitung, nur wenn Sonnenstrom verfügbar ist.
- Balkonkraftwerke
- Wärmepumpen
- Betrieb bzw. Überwachung per Hausautomation
- E-Mobilität - (Bidirektionales Laden (V2x) Rohstoffe, Recycling, etc.)
- E- Tankstellen in Europa
- Strombedarf für E-Mobilität
- e-Fuels für PKW ?
- Wasserstoff für LKWs und PKWs ?
- Brennstoffzellen für PKW ?
- Übersicht über aktuelle Initiativen in Europe zu Akku Recycling und 2nd Life
- Ausblick auf kommende Akku Technologien





# Gemeinschaftsthemen

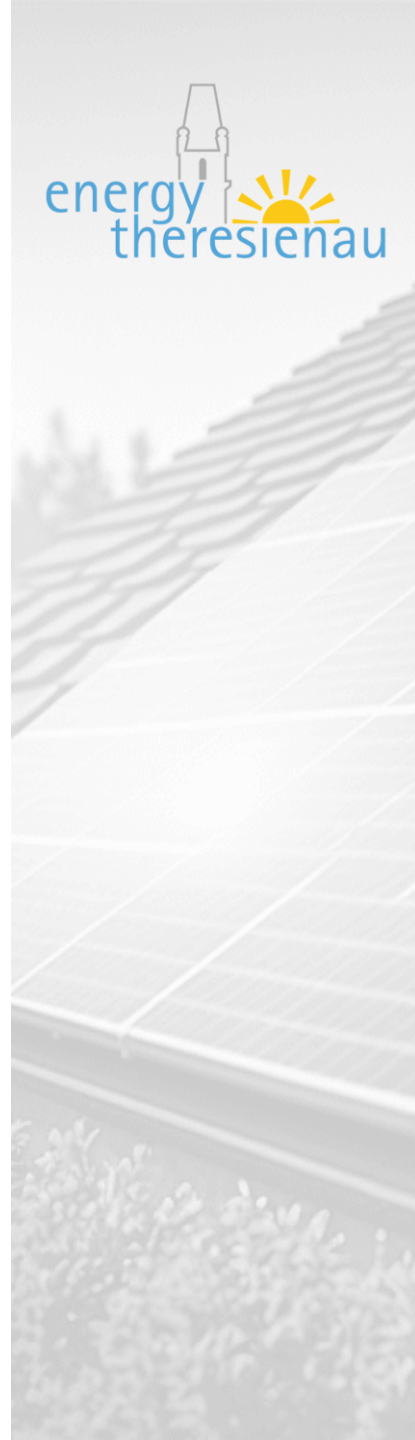
---

## Exkursionen zu

- Kraftwerke Ybbs / Persenbeug
- Kaprun
- Zwentendorf
- anderen EEGs in Österreich

## Gemeinsame Spaß Events z.B.

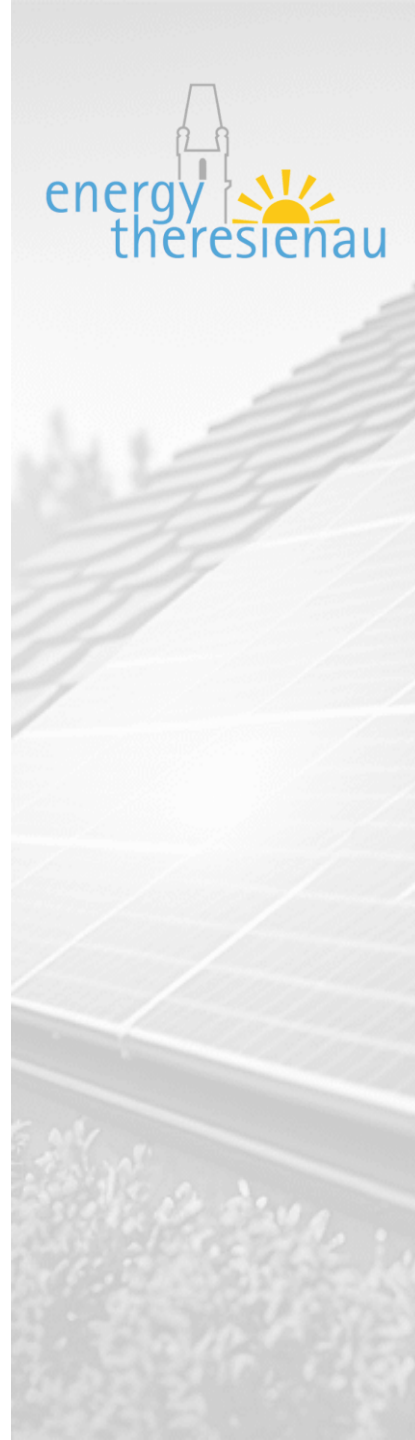
- EEG Party Theresienau
- Ausflüge
- Wanderungen
- Heurigen
- Museen



# Agenda

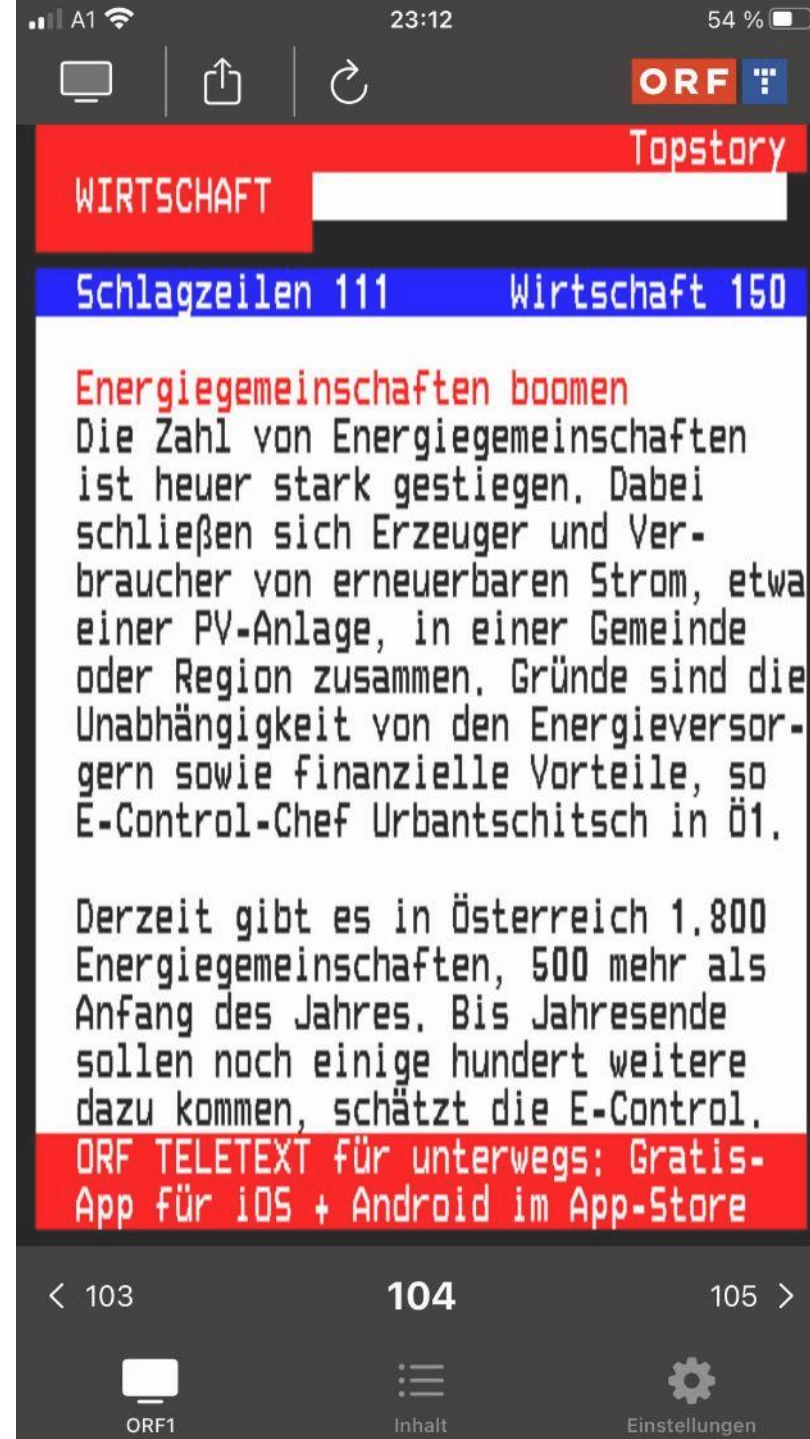
---

Thema	Vortragender
Begrüßung	John Huber
Aktuelle Tarife	Christof Federle
Status Produktion und Verbrauch in der EEG	Christof Federle
Kommunikation und Events	John Huber
Vision Energy Theresienau	John Huber
Vorschläge und Diskussion	Alle



# EEGs in Österreich

- Die Zukunft hat schon vor langer Zeit begonnen und wir müssen sie gestalten.



The screenshot shows a mobile news application interface. At the top, the status bar displays 'A1', signal strength, Wi-Fi, time '23:12', and battery '54 %'. The app header includes 'ORF' and 'Topstory' in a red bar. Below this is a red bar with 'WIRTSCHAFT' and a white search bar. A blue bar indicates 'Schlagzeilen 111' and 'Wirtschaft 150'. The main text area contains a headline 'Energiegemeinschaften boomen' in red, followed by a paragraph: 'Die Zahl von Energiegemeinschaften ist heuer stark gestiegen. Dabei schließen sich Erzeuger und Verbraucher von erneuerbaren Strom, etwa einer PV-Anlage, in einer Gemeinde oder Region zusammen. Gründe sind die Unabhängigkeit von den Energieversorgern sowie finanzielle Vorteile, so E-Control-Chef Urbantschitsch in Ö1.' Below this is another paragraph: 'Derzeit gibt es in Österreich 1.800 Energiegemeinschaften, 500 mehr als Anfang des Jahres. Bis Jahresende sollen noch einige hundert weitere dazu kommen, schätzt die E-Control.' At the bottom of the text area is a red bar with white text: 'ORF TELETEXT für unterwegs: Gratis-App für iOS + Android im App-Store'. The bottom navigation bar shows page numbers '< 103', '104', and '105 >', along with icons for 'ORF1', 'Inhalt', and 'Einstellungen'.



# Energiezukunft gestalten

## Stromerzeugung

## Trafostation

## Speicher

## Prosumer

## Verbraucher

- Strombezug
- Reststrombezug + Überschusseinspeisung
- Stromüberschuss
- E-Ladestation
- Klein- und Mittelunternehmen
- Verbraucher
- Prosumer
- Verbraucher

# Energiegemeinschaften als Säule des Energiesystems etablieren

Lokal/Regional/Bürgergemeinschaft/Genossenschaften/usw.

- Energiegemeinschaften leisten viel für die Energiewende. Sie fördern Akzeptanz, sichern Finanzierung und ermöglichen Stabilität. Experten fordern daher eine politische Strategie, die den passenden regulatorischen Rahmen dafür schafft. (Speicher Strategie noch offen)
- Das Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG) schafft die rechtlichen Rahmenbedingungen für Energiegemeinschaften. Energiegemeinschaften können Energie in einer oder mehreren Erzeugungsanlagen produzieren und über das öffentliche Netz austauschen. Auf diese Weise kann überschüssiger Strom am Markt verwertet werden.
- Energie Gemeinschaften verändert die Art und Weise wie wir Energie denken und handeln.
- Netzbetreiber könnten die EEGs als Messpunkte für das Energie Management verwenden.



## Beispiel:

# Batteriespeicher kette Bayern-Hessen

- Die drei Batteriespeicher in der hessischen Gemeinde Rechtenbach und Hessisch Lichtenau sowie im Bayrischen Schwabmünde stellen einen Meilenstein zur Stabilisierung der lokalen Verteilernetze dar.
- Kooperation von ABO-Wind, Kyon Energy und Verbund als Ergänzung zu bestehenden Anlagen
- Batteriegroßspeicher sind aus heutiger Sicht die wirtschaftlichste Option, um kurzfristig benötigte Flexibilität in die Netze zu bringen. Sie haben das Potential die Energiewende aktiv voranzutreiben.



## Beispiel:

# Wemag- Batteriespeicher Mecklenburg- Vorpommern

<https://www.energie.de/ew/news-detailansicht/nsctrl/detail/News/wemag-batteriespeicher-seit-zehn-jahren-im-betrieb>

- Vor 10 Jahren hat die Wemag ihren Batteriespeicher in Betrieb genommen. Es war damals der größte kommerzielle Batteriespeicher in Europa.
- Der Einsatz von Batteriespeichern ist mittlerweile eine Notwendigkeit für die Systemstabilität und die Unterstützung der Energiewende.
- Aktuell fehlen regulatorische Rahmenbedingungen und es geht viel zu langsam, das Energiesystem auf die neuen Realitäten und die breite Integration von Energiespeicher auszurichten. Ohne Speicher, kleine Energiewende bzw. hohe Kosten.





# Beispiel:

# Bauernhof Grunwald

Der Landwirtschaftsbetrieb Grunwald befindet sich in der Region Hürtgenwald/Raffelsbrand und weist in den frühen Morgenstunden einen hohen Energiebedarf auf. Um Kosten zu senken und eine effiziente Energieversorgung sicherzustellen, hat Grunwald auf einen Batteriespeicher von Voltfang gesetzt.

## Vorteile

- Eigenverbrauch auf 93,3% erhöht
- Senkung der Betriebskosten mithilfe von einer Lastspitzenkappung
- Effiziente Energienutzung mit dem Industrial ist die Autarkie bei 37,4%
- 30t CO2 Einsparung über 20 Jahre

**Kapazität:**  
58 kWh

**Leistung:**  
30 kW

## Fakten

- Erhöhung der Autarkie
- Anwendungsfall:  
Eigenverbrauchsoptimierung +  
Lastspitzenkappung
- CO<sub>2</sub>-Einsparung durch  
requalifizierte E-Auto Batterien

Erfahren Sie mehr  
über dieses Projekt





# Vision Energy Theresienau

---

## Aufbau einer privaten Stromversorgung in der Theresienau

### Mission:

- Ziel: von ca. 600 Haushalten 200 im Verein „Energy Theresienau“
- Aufbau persönlicher Kontakte zu Wohnbauten
- Firmen in der Theresienau persönlich kontaktieren.
- Jedes Vereinsmitglied wirbt neue Mitglieder
- Aushang Plakat A3 bei Spar, Billa, Trafiken, Autohäuser, Geschäften, usw.

# Nachbarn, Genossenschafts- und Eigentumswohnungen einbinden

---



# Batteriespeichersysteme

## Firma Voltfang

- Leistungsfähige Speicher für drinnen und draußen
- Nachhaltige Batteriespeicher
- Kapazität bis zu 1,74 MWh
- Leistung bis zu 920 kW





# Energiegemeinschaften – eine Evaluierung bisheriger Erfahrungen und zukünftiger Perspektiven für Österreich

Helen Fischer, Reinhard Haas, Amela Ajanovic, Frank Radosits  
Energy Economics Group-TU Wien  
Wien, März 2024



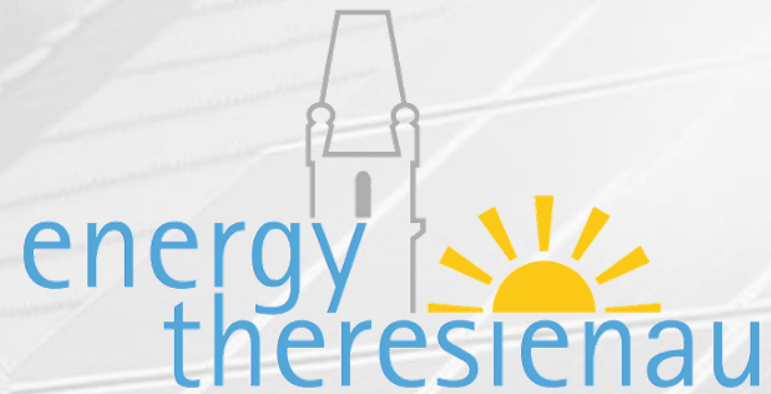
# Schlussfolgerung

---

- Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Konzept der EEGs in Österreich erfolgreich umgesetzt und eingeführt wurde.
- Die Anzahl der EEGs von Januar 2021 bis 2024 praktisch **exponentiell** auf **1318 EG (EEG und BEG)** angestiegen.
- Es gibt jedoch noch einige Herausforderungen, die überwunden werden müssen, um einen vollständig funktionierenden und koordinierten Betrieb zu etablieren. Um Schwierigkeiten in der Gründungsphase, welche zu einem Nicht-Zustandekommen führen, zu überwinden, ist es notwendig, Gründungsprozesse so vereinfacht und unkompliziert wie möglich zu gestalten. Viele EEGs fordern weitere externe Hilfe für mehr Unterstützung bei Fragen und Problemen in der Gründungsphase und im laufenden Betrieb. Anzumerken ist, dass das **staatliche Förderprogramm unbekannt** ist und daher die Notwendigkeit einer **erhöhten Bewusstseinsbildung der Bürger** und Sichtbarkeit des Programms besteht.

# Schlussfolgerung

- Bisher haben die EEGs einen stetigen Zuwachs in Mitgliedern und Ausbau der Erzeugungskapazitäten erlebt. Da nur einige wenige Austritte verzeichnet wurden, stellt sich die Frage, wie sich die Struktur innerhalb der EEGs in den nächsten Jahren entwickeln wird und welche Auswirkungen das auf die EEGs hat. Durch quantitative und qualitative Indikatoren wie z.B. der **Autarkie- und Eigenverbrauchsgrad** können die EEGs ihren Erfolg über die vergangenen Jahre messen und ggf. weiter gesteigert werden.
- **EEGs bieten viele Möglichkeiten, einschließlich der Beteiligung der Bürger an der Energiewende und der Schaffung von sozialen Vorteilen für ihre Mitglieder.** Die Evaluierung hat gezeigt, dass EEGs bereits soziale Vorteile für ihre Mitglieder durch **langfristige stabile Tarife und Ermäßigungen für armutsgefährdete Haushalte schaffen**. Weiter fördern EEGs soziale Vorteile, die Verbreitung erneuerbarer Energien und die Nutzung von Klein-Flexibilitäten. In den nächsten Jahren wird sich zeigen, inwieweit das volle Potenzial wie die **Eigenverbrauchserhöhung, Investition in gemeinsame Erzeugungs- und Speichieranlagen**, der Nutzung von Klein-Flexibilitäten und der Mehrfachteilnahme der EEGs in Österreich ausgeschöpft werden kann.



# Vorschläge und Diskussion

# Allfälliges

---

- Visitenkarten
- Flyer und Handouts
- Plakate
- Sticker

